

"Meine Lehre" - Service für das persönliche Lehreportfolio

Anfang Juli 2013 wurde die VIS-Anwendung „Meine Lehre“ für alle Lehrenden geöffnet. Nach einer Testphase, in der technische Feinheiten und Inhalte aufgrund datenschutzrechtlicher Aspekte umgearbeitet wurden, ist die Anwendung für die Lehrenden zugänglich. Das Datenbanktool wurde von der VIS-Abteilung in Zusammenarbeit mit der Stabsstelle für Qualitätssicherung in Studium und Lehre entwickelt. In VIS:Online werden zukünftig unter dem Menüpunkt "Persönliche Daten / Meine Lehre" Daten zur Lehrtätigkeit zusammengeführt und den Lehrenden zur Verfügung gestellt.

Das Datenbanktool "Meine Lehre" ist eine Serviceleistung für die Lehrenden der Universität Innsbruck. Die Daten dokumentieren zum einen die Aktivitäten der Lehrenden, zum anderen besteht die Möglichkeit, Initiativen und Tätigkeiten im Bereich Lehre zu erfassen und Ihr grundsätzliches Lehrkonzept auszuweisen.

Daten über die Lehrtätigkeit werden immer wieder von den Lehrenden benötigt. Mögliche Anwendungsbereiche sind die Dokumentation bei personenbezogenen Evaluierungen, Bewerbungen oder auch Habilitationsverfahren. Darüber hinaus gibt das Datenbanktool auch Auskunft über vergangene und aktuelle Ereignisse wie z.B. über die Anzahl der abgehaltenen Prüfungen oder Betreuungen.

Die eingespielten Daten dienen ausschließlich der persönlichen Dokumentation und werden von Seiten der Universität zu keinem anderen Zweck herangezogen. Sie sind nur über den persönlichen VIS-Zugang der Lehrenden einsehbar und es besteht keine Verpflichtung, die Daten durch eigene Einträge zu ergänzen.

Es besteht außerdem die Möglichkeit, Ausdrucke von eingespielten Daten, der Selbstdokumentation und dem Lehrkonzept zu erstellen. Jene Daten, die von der Universität zu Verfügung gestellt werden, sind beim Ausdruck mit dem Logo bzw. dem Corporate Design der Universität gekennzeichnet. Bei von den Lehrenden hinzugefügten Aufzeichnungen wird auf die eigenständige Dokumentation hingewiesen.

Einteilung der Dokumentation:

Lehreleistung:

- Geleistete Lehre (Titel der Lehrveranstaltung, LV-Typ, Semesterstunden/ECTS der LV, beauftragte Stunden, Inhalt und Ziel der LV, Anzahl der rückgemeldeten TeilnehmerInnen)
- Betreuung von wissenschaftlichen Arbeiten (Diplomarbeiten, Masterarbeiten, Dissertationen; Betreuungsstatus (BetreuerIn, PrüferIn, GutachterIn o.ä.)
- Bachelorarbeiten
- Prüfungsleistung (Anzahl der durchgeführten Prüfungen; Liste der Studierenden; Note)
- Ergebnisse der LV-Analyse

Selbstdokumentation:

- Initiativen in der Lehre
- Aktivitäten und Funktionen im Bereich Weiterentwicklung der universitären Lehre
- Mitwirkung im Bereich Internationales
- Fortbildungen, die im Bereich Lehre besucht wurden
- Preise, Auszeichnungen, Nominierungen
- Ausschöpfung Anreizsysteme

Lehrekonzep:

- Freie Darstellung des Lehrekonzep; Fragestellungen, die hilfreich beim Verfassen des Textes sein können

Mag. Christian Huemer

Stabsstelle für Qualitätssicherung in Studium und Lehre